

Rocklady trifft „Mr. Aktuelle Kamera“

3. Spreewald-Talk in Lübbenau wieder mit viel Prominenz

Auch für den dritten Spreewald-Talk konnte die Lübbenauer Band „UC“ als Veranstalter in bewährter Form namhafte Gäste aus Politik, Medien und Unterhaltung zu einem Nachmittag zwischen Gesprächsrunde und Einzeldarbietungen einladen. Am 4. Mai steht in Lübbenau wieder die Prominenz auf der Bühne. Ab 16 Uhr heißt es im Gasthaus „Zum grünen Strand der Spree“ dann: Bühne frei.

VON STEFANIE HANUS

„Das wird eine Show, die gute Laune macht“, so „UC“-Bandmitglied Danny Radfan. Auf der Gästeliste stehen unter anderem Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Rocksängerin Petra Zieger, die Schlagersänger und Entertainer Ekki Göpelt und Michael Niekammer, Komiker Lulu, der ehemalige Nachrichtensprecher Klaus Feldmann und Frank Kaerger, Deutscher Meister und Weltmeister im Natural Bodybuilding.

Der unterhaltsame Talk soll sowohl aktuelle Themen, Anekdoten aus der



Rock-Lady Petra Zieger in Aktion.

Archiv-Foto: Michael Helbig

Vergangenheit und Ausblicke auf die Zukunft bieten. Dazu gibt es ein bunt gemischtes Programm aus Musik, Comedy und Lesung, bei dem die Gäste Gelegenheit haben, ihr Können unter Beweis zu stellen. „Auf eine Gage verzichten die Mitwirkenden, der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der Spendenaktion ‚Wir helfen!‘ zugute“, so Detlef Gleisberg-Radfan von

„UC“. Die RUNDSCHAU stellt die Gäste in den kommenden Wochen in lockerer Reihenfolge vor.

Freunde deutscher Rockmusik dürfen sich auf Petra Zieger freuen. Seit über 25 Jahren steht die „Rocklady“ mit ihrer Formation auf der Bühne. Die



Klaus Feldmann war 28 Jahre lang das Gesicht der „Aktuellen Kamera“.

Archiv-Foto: Nikola/SI

Rocksängerin wurde am 25. März 1959 in Erfurt geboren. Die gelernte Damenmaßschneiderin besuchte die Bezirksmusikschule in Erfurt und studierte danach Gesang in Weimar. Ab 1976 trat sie als Solistin mit dem Erfurter Tanzorchester auf und sang später in einer Amateurrockband. Mit ihrer eigenen Band trat Petra Zieger zum ersten Mal 1982 im Fernsehen auf, im gleichen Jahr gewann sie den Zuschauerpreis „Silberner Bong“. Es folgten weitere Preise wie Grand-Prix-Siege in Bratislava und Bregenz.

Seit 1983 tourt Petra Zieger mit eigenem Programm durch Europa. Eines ihrer größten Erfolge feierte sie 1989/90 mit dem Titel „Das Eis taut“, der die deutsch-deutsche Wiedervereinigung thematisierte und mit Zeilen wie „Das Leben ist Veränderung“ und „Du und ich, wir bleiben stark, alles bleibt ja wie es war“ die Stimmung in Deutschland aufgriff. Eine Einladung in die USA folgte im selben Jahr, wo die Band vor 500 000 Besuchern in Philadelphia auftrat. Seit 1984 erschienen insgesamt elf Alben und 20 Singles. Nach der Wende konnte Petra Zieger an ihre Erfolge anknüpfen und

tourt regelmäßig durch Deutschland. Ein weiterer Erfolg gelang ihr mit der Hymne „Sieger“, die sie für den Fußball-Bundesligisten Energie Cottbus schrieb. 2006 gründete sie zusammen mit ihrem Bandleader und Lebensgefährten Peter Taudte ein eigenes Plattenlabel und veröffentlichte dort im Jahr 2007 das Album „Nimm mich“.

Ein weiterer langjähriger Publikumsliebbling wird am ersten Maisonntag ebenfalls zu Gast sein: Vor allem dem älteren Publikum ist der Journalist Klaus Feldmann als Gesicht der „Aktuellen Kamera“ sicher noch im Gedächtnis. Am 24. März 1936 in Langenberg geboren, wurde Feldmann mit 13 Jahren für den Kinderrundfunk entdeckt. Nach einer abgeschlossenen Buchdruckerlehre besuchte er die Rundfunkschule in Weimar. 1961 begann er beim DDR-Fernsehen als Nachrichtensprecher in der „Aktuellen Kamera“ – und blieb es 28 Jahre lang.

Bei einem fast schon legendären Auftritt im Jahr 1976 ließ er nach einem Geburtstagsumtrunk im Sender sichtlich beschwipst beim Bericht über Honeckers Besuch bei den Kraftwerkern in Boxberg den nötigen Ernst vermissen. Feldmann bekam ein dreiviertel Jahr Sprechverbot beim DDR-Fernsehen – sein Publikum kürt ihn aber im selben Jahr zum Fernsehliebbling. Heute moderiert er freiberuflich, tourt mit seinem Unterhaltungsprogramm und liest aus seinem Buch „Das waren die Nachrichten“.

Karten gibt es für zwölf Euro im Spreewiesler-Center oder im Gasthaus „Zum grünen Strand der Spree“, Dammstraße 77, Tel. 03542/2423.

HINTERGRUND

Aktion „Wir helfen!“

Seit 1996 gibt es die Spendenaktion „Wir helfen“, gegründet wurde der Verein auf Anregung der Redaktion der RUNDSCHAU. Mit den jährlich gesammelten Spendengeldern zwischen 5000 und 7000 Euro konnten bislang vielen unverschuldet in Not geratenen Personen in der Region geholfen werden.